

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2479] **Bitte um Rücksendung**

aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

= **Band I à 1 M** =

des v. Elpöns'schen

Tagebuchs

des

deutsch-französ. Krieges.

Saarbrücken.

v. Klingebell.

[2389] Zurück erbitte wiederholt:

Gäbler, Schulwandkarte von Deutschland.
Physik. Ausg.

— do. **Europa.** Physik. Ausg.

Die Termine sind abgelaufen, doch nehme ich noch bis 1. Februar d. J. an, dann aber nicht mehr.

Unbedingt verweigern muß ich die Annahme von:

Coordes, Schulgeogr. Namenbuch.

— Gedanken. 3. Auflage. 1. Ausg.

Hefler, Kolonien. 2. Aufl.

Likmann, Offiz. Felddienstübungen.

Ich mache jetzt, nachdem die Termine 8 bis 10 Wochen bereits verstrichen sind,

keinerlei Ausnahmen!

Leipzig, 14. Januar 1894.

Georg Lang.

[2519] Wir ersuchen um Rücksendung von:

Schanz, Bierblätter. Kart. 90 J.

Bielefeld u. Leipzig, 15. Januar 1894.

Welhagen & Klasing.

[2424] **Umgehend zurück**

erbitten alle remissionsberechtigten Exple. von:

Ehlers, Otto E., An indischen Fürstenthöfen. 2 Bde. Brosch. 12 M ord., 9 M no.

Berlin W., 13. Januar 1894.

Allgem. Verein für Deutsche Literatur.

[2506] Umgehend zurück erbitten wir, und zwar direkt auf unsere Kosten, alle in Kommission gelieferten Exemplare vom

Buddhistischen Katechismus. 1 M ord., 75 J netto.

Nach dem 15. Februar bedauern wir nichts mehr zurücknehmen zu können.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, den 15. Januar 1894.

G. A. Schwetschke & Sohn.

[2667] Erbitten umgehend zurück:

Wärder, die Nachlaßbehandlung x. 13. Auflage 1892. Gebunden 6 M ord., 4 M 50 J netto.

Berlin, den 15. Januar 1894.

R. v. Deder's Verlag
G. Schend.

[2693] Erbitte dringend zurück, da neue Auflagen hergestellt werden, sämtliche zur Remission berechtigten Exemplare der

= **Schlitzberger'schen Werke** =

als:

Eßbare Pilze. à 1 M 60 J ord.; Giftige Pilze. à 2 M ord.; Pilzbuch. à 1 M 50 J ord.; Giftpflanzen. Taf. 1—8. à 80 J ord.; Culturpflanzen. Taf. 1—4. à 1 M ord.; Schlangen. Taf. 1 u. 3. à 1 M ord.

Nach dem 1. Mai 1894 nehme ich von obigen Artikeln keine Exemplare mehr zurück, da dieselben für mich dann nicht mehr expedierbar sind, und werde ich mich vorkommenden Falles auf dieses Inserat berufen.

Zurücksendung bar bezogener Exemplare bitte zu unterlassen, da dieselben sofort zurückerfolgen.

Cassel, den 13. Januar 1894.

Theodor Fischer.

[2119] Wiederholt erbitte umgehend zurück noch vor der Oster-Messe:

Deutscher Drogisten-Kalender 1894.
2 M 50 J ord., 1 M 80 J no.

Mir fehlen Exemplare zur Erledigung fester Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, 10. Januar 1894.

Joh. Heinr. Meyer.

Dringend erbitte zurück:

[2546]

Darwinist. Schriften 19 (Büchner, Sozialismus etc.).

Entstehendes Porto trage ich gern. Besten Dank für schleunige Berücksichtigung!

Ernst Günther Verlag in Leipzig.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[2648] Für eine lebhaftes Sortiment- und Verlagsbuchhandlung der Provinz Sachsen suche ich sofort einen tüchtigen, in allen einschlägigen Arbeiten gewandten und vertrauten Geschäftsführer. Herren, die schon in selbständigen Stellungen gearbeitet haben, bevorzugt.

Bewerbungen mit Photographie und Gehaltsansprüchen nebst Kopie der Zeugnisse erbitte unter M. D. # 2648 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[2542] On demande un jeune homme sachant parler l'allemand et le français, bien au courant de la librairie allemande. S'adresser au directeur de L'agence littéraire internationale 89 rue de Richelieu, Paris.

[1451] Zum 1. April suche ich für mein Sortiment und Expedition einen im Kunstfortiment bewanderten, der engl. Sprache mächtigen, strebsamen jüngeren Herrn. Reflektierende Herren, aber nur solche, welche bereits in größeren Kunstfortimenten thätig waren, werden gebeten, Abschriften ihrer Zeugnisse nebst Photographieen gef. an mich einzusenden.

Berlin W. 8.

Hansstaengl's Nachfolger.

[2761] Zur Aushilfe auf drei Monate ein tüchtiger Gehilfe in eine Stadt der französischen Schweiz gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter B. V. # 2761 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[2651] Am 1. April d. J. wird bei uns die Stelle eines Antiquars frei. Gut empfohlene Herren, welche mit Umsicht und selbständig zu arbeiten verstehen und denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, wollen uns ihre Angebote möglichst mit Photographie direkt einsenden.

Dresden, 15. Januar 1894.

v. Zahn & Jaensch.

[2690] Zum 1. April oder März suche ich c. jung. Ant.-Gehilfen, in d. protestant Literatur u. im Katalogisieren bewandert.

Halle a. S. J. Krause, Antiquariat.

[2678] Für meine Buch- u. Papier-Handlung suche ich zum mögl. baldigen Antritt einen jüngeren soliden Gehilfen, welcher eben die Lehre verlassen haben kann.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbittet

Großenhain, 15. Januar 1894.

Arthur Henke.

[2330] Für ein lebhaftes Sortiment einer süd-deutschen Universitätsstadt wird bis spätestens 1. Februar ein jüngerer Gehilfe gesucht, der einige Verlagsarbeiten mit zu übernehmen hätte. Hauptbedingung: schnelles u. sicheres Arbeiten. Salär: 100 M pro Monat.

Angebote mit Beifügung der Photographie und kurzem Lebensabriss unter Chiffre C. F. # 11 befördert

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[2303] Zur Leitung eines größeren Berliner Verlags wird eine bewährte, durchaus selbständig arbeitende Kraft gesucht. Gehalt 3000 M. Der Eintritt sollte, wenn irgend möglich, sofort stattfinden können. Herren, die bereits in selbständiger Stellung gearbeitet, mit Herstellungswesen und dem Vertrieb von Lieferungswerken vertraut sind und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen ihre Bewerbung unter # 2303 an die Geschäftsstelle des B.-B. einsenden.

[2193] Ich suche einen jungen, intelligenten und tüchtigen Gehilfen, welcher der deutschen, italienischen und kroatischen Sprache mächtig u. in dieser Litteratur bewandert sein muß und dem man event. die Leitung einer Filiale anvertrauen könnte. Ungarische Sprachkenntnisse erwünscht, doch nicht Bedingung. Auch Herren, die vor kurzem die Lehre verlassen haben, mögen sich, wenn sie rückhaltlos empfohlen sind, melden.

Angebote mit allen näheren Angaben erbeten unter A. R. # 2193 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[2369] In einer angesehenen Stuttgarter Verlagsbuchhandlung findet ein strebsamer, fleißiger junger Mann mit guter Schulbildung, der sich zu einem tüchtigen Buchhändler herausbilden möchte, instruktive Stellung als Volontär. Gefällige Anträge unter K. F. 788 hauptpostlagernd Stuttgart erbeten.

[2493] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft wird zu möglichst sofortigem Eintritte ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gef. Angebote unter K. # 2493 d. die Geschäftsstelle des B.-B.

[2650] Wir suchen einen tüchtigen Gehilfen, welcher gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist, Kenntnis der englischen Sprache besitzt und die Novitäten-Versendung mit Umsicht zu leiten versteht. Antritt am 1. April 1894.

Gut empfohlene, nicht zu junge Herren, welche ähnliche Posten bereits mit Erfolg inne hatten und denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen uns ihre Angebote mit Photographie direkt einsenden.

Dresden, 15. Januar 1894.

v. Zahn & Jaensch.